

16. Treffen der Wirtschaftsingenieure in Kärnten und Osttirol vom 25. März 2004 im Wörthersee-Restaurant in Pörtschach

Unter dem Titel „Von den Anfängen des WING's zur TECHNIK von heute“ ließ Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Josef W. Wohinz in bekannt kompetenter, aber auch amüsanter Manier die 40 Jahre des österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure wie auch die Entwicklung der Universitätsstrukturen an der TU Graz Revue passieren.

21 WING-Mitglieder des RK Kärnten und Osttirol gaben ein kräftiges Lebenszeichen von sich und nahmen an diesem hochinformativen Vortrag in der neuen Wörthersee-Autobahnraststätte in Pörtschach teil. Die fundierten Statements und die hochkarätigen Ausführungen durch den langjährigen Vizepräsidenten des Verbandes Prof. Wohinz sowie die fachkundige Fragenbeantwortung begeisterten die Anwesenden.

Zu folgenden Themenschwerpunkten nahm Prof. Wohinz ausführlich Stellung:

Die Anfänge des WING

5. 5. 1964: Antrag zur Gründung des Vereines „Verband der Wirtschaftsingenieure der Technischen Hochschule in Graz“

Präsident: Dipl.-Ing. Dr. techn. H. Kandolf, A-Vors.: Dipl.-Ing. U. Santner, B-Vors.: J. Pladerer, Finanzref.: R. Jauschowitz, Schriftführer: M. Seiffert
Proponenten: „Interessengemeinschaft

der Wirtschaftsingenieure“, Vorsitzender: K.-H. Rüsberg. Weiters u. a.: W. Kufferath, W. Veit, H. Wagner, J.W. Wohinz, J. Ziegenfuß (war als WING-RK-Kärnten-Mitglied unter der Zuhörern)

Von der Technischen Hochschule zur Erzherrzog-Johann-Universität

HOG 1955: „Ordinarien-Hochschule“, UOG 1975: „Gruppen“-Universität, Umbenennung von der Technischen Hochschule zur Technischen Universität, UOG 1993: Trennung Rektorat – Senat; UG 2002: Rektor – Senat – Universitätsrat: „Autonomie“

Die TECHNIK von heute

Rektorat: Rektor und 4 Vizerektoren, Senat: für Studienangelegenheiten, Universitätsrat: als „Aufsichtsrat“, rund 8000 Studierende, 7 Fakultäten: Architektur, Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik und Informationstechnik, Technische Mathematik und Technische Physik, Technische Chemie, Verfahrenstechnik u. Biotechnologie und Informatik, 16 Studienrichtungen.

Im Anschluss daran präsentierte der Geschäftsführer des WING, Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Werner Leitner „Die neue

Strategie des Österreichischen Verbandes der Wirtschaftsingenieure – WING“ und stellte das erfolgreiche Netzwerk von Wirtschaftsingenieuren und Technikern mit Wirtschaftskompetenz in Österreich dar.

Die lebendig geführte Diskussion, gespickt mit vielen persönlichen Erinnerungen, ließ sich durch die Einladung zum abschließenden Buffet nur kurz unterbrechen. Lange noch beherrschten Themen wie die Unterschiede der Ausbildung zwischen TU und FH, die Visionen des WING, dessen stagnierende Mitgliederzahlen etc. die Diskussion an den Tischen.

Bei dieser Gelegenheit wurde auch gleich der Termin für das nächste RK-Treffen Kärnten und Osttirol fixiert. Bitte vormerken: 13. 10. 2004, 17.00 Uhr bei **Wietersdorfer**.

*Dr. Rupert Hasenöhl und
Dr. Hans Persoglia
(WING-RL Kärnten)*

